

# ADAM NOACK

## Biografie

1984 in Duisburg geboren. 2007 – 2013 Studium der freien Kunst, Bauhaus-Universität Weimar, Diplom. 2010 Auslandsemester, Pratt Institute in Brooklyn, New York. Seit 2013 tätig als freischaffender Künstler. lebt und arbeitet in Weimar & Leipzig

In einer Zeit, in der technische und digitale Bilderfluten einen großen Teil der subjektiven Aufmerksamkeit für sich beanspruchen und unterschwellige Werbestrategien gezielte Informationen in Köpfe pflanzen, entsteht eine kollektive Meinungsbildung, die – genährt von Sensationsgeilheit und der perfiden Logik populistischer Parolen – ein Schwarzweißdenken etabliert und institutionalisiert. In den Arbeiten Adam Noacks erweist sich vor allem das Beobachten der Umwelt als adäquates Mittel, um diesem zeitgenössischen Phänomen etwas entgegenzusetzen. Indem er das Beobachten seiner Umwelt als kreativen Prozeß begreift. Die bewußte Wahrnehmung der Außenwelt läßt ein Abbild zurück und wird zur Innenwelt. Das Erkannte wird subjektive Realität. Das Zeichnen und Malen ist prädestiniertes Mittel Adam Noacks um diesem Prozeß Gestalt zu geben. Paradoxerweise hält die Darstellung einer subjektiven Wahrnehmung keine eindeutige Meinung parat, sondern lädt vielmehr dazu ein, das Komplexe dieser Welt nachzuvollziehen und zu empfinden. Das Abverlangen einer Bewußtwerdung. Ob Supermärkte, IT-Firmen, Schweineschlachtungen, Demonstrationen, Landschaften oder Kneipen – fast überhöht werden individuelle Bewegungsmuster und Gesten von Menschen oder Menschengruppen dargestellt, welche aus ihrer Umgebung herausgelöst, oder in diese eingebunden, einer Sozialstudie gleichen. Schonungslos offenlegend und zugleich humorvoll wird die Gesellschaft von heute in ihren vielseitigen Facetten abgebildet. Das Gezeigte, oft im Alltäglichen eingebettet, schält sich doch aus eben diesem heraus, hin zu einem besonderen Moment. Dabei lassen seine Werke gleichermaßen Bezüge zur Neuen Sachlichkeit bis hin zur abstrakten Malerei der Art Informell zu. Adam Noack, Zeitzeuge der Globalisierung, gibt in seinen Arbeiten dem bloßen Abbild eine soziale Konkretheit zurück, indem er dem Kollektivitätswahn seine subjektive Realität entgegensetzt.

## Preise & Stipendien

2018 & 2019 kaaf-Institut, Teheran, Iran  
2017 Arbeitsstipendium für zeitgenössische Kunst vom Freistaat Thüringen  
2015 Arbeitsstipendium der Kulturstiftung Thüringen  
Arbeitsstipendium Künstlerhaus Schloss Wiepersdorf  
2010 bis 2013 Cusanusstipendiat

## Sammlungen

Staatskanzlei Thüringen, Erfurt  
Archiv der Moderne, Weimar  
kaaf-Institut, Teheran

## Soloausstellungen

2020 Rotieren, EIGENHEIM Berlin (Salon), Berlin  
2019 ARTIST IN RESIDENCE, EIGENHEIM Weimar  
2018 Art-Thür Art Fair – Erfurt  
Quer-Feld-Ein – Galerie Waidpeicher der Kunstmuseen Erfurt, Erfurt  
2017 Solopräsentation auf der Positions Art Fair Berlin  
2016 Weniger ist Mehr, Galerie Eigenheim, Berlin  
2015/ 2016 „gesichtet“, Galerie Markt 21, Weimar

2014

Herrengedeck, Malerei und Zeichnung, Die Weingaleristen, Hamburg.  
Schlacht im Teutoburger Wald, IAB-Institut für Angewandte Bauforschung, Weimar  
Alles was bleibt ist Alles, Galerie Markt 21, Weimar.

2013

Drei Mexikaner, Malerei. Galerie Eigenheim/Weimar  
Erweiterte Malerei, Bank für Kirche und Caritas/ Paderborn.  
Alles nur Show, Der Laden/ Weimar.

2011 „Adam Noack Solo“ Galerie Eigenheim/Weimar

## Gruppen- ausstellungen

2020

fine selection – Gruppenausstellung mit Künstlern der Galerie und Gästen, EIGENHEIM Berlin (Salon)  
prisma, EIGENHEIM Berlin  
see you there - Adam Noack lädt ein, EIGENHEIM Berlin (Gruppenausstellung Kuration Adam Noack)  
Edition Bauhaus100, EIGENHEIM Berlin

2019

EGO vs. ECO – eine Gegenüberstellung, Schaufenster der BUW in Berlin, EIGENHEIM Berlin  
AUF GUTE NACHBARSCHAFT / BAUHAUS CONTEMPORARY, EIGENHEIM Weimar

2018

ZOOM – Kunstverein Mannheim  
Positions Art Fair Berlin  
Deutschland – die 3. Edition von Eigenheim Weimar/Berlin  
GÜLLE, GLYPHOSAT UND ZORN - eine kleine Betrachtung zum Anthropozän, Galerie Eigenheim, Weimar/  
Berlin  
Aktionswochen Linienstraße 130, Galerie Eigenheim, Berlin

2017

I remember you well - Adam Noack lädt ein, Galerie Eigenheim, Berlin  
sub-surface - Galerie Eigenheim Berlin  
Handlungsanweisungen in der Kunst - Galerie Eigenheim, Berlin und Weimar  
Elements - Galerie Eigenheim, Weimar

2016

Animal Turn - die Gruppenausstellung, Galerie Gräulich, Frankfurt  
10 Jahre Galerie Eigenheim - Jubiläumsausstellung, Kunsthalle Harry Graf Kessler Weimar  
It's more like an elevator - Werkschau Halle 12/Spinnerei Leipzig  
10 Jahre Galerie Eigenheim, Galerie Eigenheim, Berlin  
Spotlight, Galerie Eigenheim, Weimar

2015

Spektralreflexion, Galerie Eigenheim, Weimar  
Das Glücksprinzip, Kunstfest Weimar

2014

Hüllenlos, Galerie M1 Kunstzone, Gera  
Wurzeln weit mehr Aufmerksamkeit widmen - Ende einer Wanderausstellung, Kunstverein Familie Montez, Honsellbrücke Frankfurt

2013

Salon Pink, Gaswerk, Weimar  
Wanderausstellung mit dem Kunstverein Familie Montez, Frankfurt, Hamburg, Nürnberg, Leipzig, Köln...

Bauhaus Essentials, Marke.6, Ausstellungsraum im neuen Museum/Weimar  
BORDERLESS - ART WITHOUT BORDERS, Yang•Shanghai Art Space 001/Shanghai  
THE WELCOME SHOW, Groupexhibition of Eigenheim Gallery Artist/Shanghai  
Group Show- Arbeiten der Künstler der Galerie Eigenheim/Weimar

2012

Gesichter - Zeitgenössische Porträts Kunsthof Jena/Jena  
Malerei und Zeichnung am Bauhaus Heute III/Weimar  
bloom, ART FAIR, Köln

2011

RAUMnichtraum - Kunsthalle der Kunsthochschule Berlin Weißensee / Berlin

2010

Aktuelle Malerei, Tom Ackermann und Adam Noack, Kunsthof Jena/Jena  
G-Werk / Erfurt  
Auswahlausstellung der Künstlerförderung des Cusanuswerks, Kunstverein Harburger Bahnhof/Hamburg  
Chroma, Junge Malerei aus der Bauhaus-Universität Weimar/Weimar  
Open Studios, Pratt Institute/New York

2009

Bilderwahn 4 - Die Tradition geht weiter, Galerie Eigenheim / Weimar